

# An der Hutzelmühle wird angebaut

Kreisjugendring traf sich in Schwarzach zur Vollversammlung MP  
14.11.08

**LANDKREIS KITZINGEN (cst)** Zur Herbst-Vollversammlung des Kreisjugendrings Kitzingens trafen sich jetzt 34 Delegierte von Jugendverbänden und einige Ehrengäste. So begrüßte KJR-Vorsitzende Linda Pfeuffer im katholischen Pfarrheim „Arche“ in Stadtschwarzach auch den stellvertretenden Landrat Paul Streng, Schwarzachs Bürgermeister Lothar Nagel und den Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Tilo Hemmert, teilt der KJR in einer Presseinformation mit.

In jeder Vollversammlung wird einem Mitgliedsverband die Möglichkeit gegeben, den Verband oder ein Projekt vorzustellen. An diesem Abend nutzten die Royal Rangers dies, um einen Film über ihr neues Projekt in Albanien zu zeigen. Im Sommer 2008 reisten 33 Rangers nach Albanien, um dort sowohl Erwachsende als auch Kinder in Sachen „Pfadfinder“ auszubilden.

## Thema Sicherheitspartnerschaft

Anschließend stellte die Vorsitzende die Jahresplanung des Kreis-

jugendrings für 2009 vor. So werden neben dem Dauerthema „Jugendschutz“ auch die Bereiche „Integration“ und „Beratung und Kontaktpflege“ wichtige Themen für die Arbeit des Kreisjugendrings sein. Im Moment hat im Landkreis vor allem die Sicherheitspartnerschaft zwischen Landratsamt, Gemeinden und Polizei eine besondere Bedeutung. Wichtige Aufgabe wird es laut KJR-Geschäftsführer Herbert Köhl nun sein, alle 31 Gemeinden im Landkreis Kitzingen mit ins Boot zu holen.

Als neue Aktivitäten des Kreisjugendrings stellte Linda Pfeuffer unter anderem einen Segelflugschnupperkurs, einen Kletterkurs in der Fränkischen Schweiz und ein Freizeit-Wochenende für Alleinerziehende vor. Im nächsten Jahr wird es zwar wegen des großen Organisationsaufwandes keine Wiederholung der Integrationsveranstaltung „Fest der Kulturen“ geben, allerdings wird der KJR das Thema „Integration“ nicht aus den Augen verlieren. Am 25. April werden die Verbände

das internationale Kinderfest des türkisch-islamischen Kulturvereins unterstützen.

## 8000-Euro-Investition

Am KJR-Zeltplatz Hutzelmühle bei Geiselwind wird sich im Frühjahr einiges ändern, wie Vorstandsmitglied Ralf Limberg berichtete. Nicht nur, dass es künftig eine Mindestbelegungszahl von 25 Personen geben wird, auch einige Baumaßnahmen stehen an. Geplant ist eine neue Hütte am Versorgerhaus, in der die Biertischgarnituren und im Winter die Mülltonnen untergebracht werden können. Auch der Kellerabgang soll überdacht werden. Die Bauarbeiten kosten etwa 8000 Euro. Allerdings bewilligte der Landkreis einen Zuschuss, der teils hierfür verwendet werden soll.

Abschließend wies Linda Pfeuffer die darauf hin, dass sie bei der Frühjahrsvollversammlung im Mai aus beruflichen Gründen nicht mehr als Vorsitzende kandidieren wird. Ein Nachfolger wird gesucht.